REISEINSPIRATION

OSTKANADA MIT DEM WOHNMOBIL

FARBENSPIEL, HERRLICHE NATUR UND BEEINDRUCKENDE TIERWELT.

ab **4'500** CHF
pro Person bei Belegung
mit zwei Personen

Die Weite der wunderschönen Nationalparks und bunte Laubbäume zum **«INDIAN SUMMER»** in Kanadas grösster **PROVINZ QUÉBEC**.

Mondial Tours

NATIONALPARKS, STRAHLENDE FARBEN UND KANADAS TIERWELT.

Kanada, das zweitgrösste Land der Erde, ist bekannt für seine unvergessliche Naturschönheit. Eine ganz besondere Zeit für Reisen in den Osten des Landes ist der «Indian Summer», wenn die Laubbaumwälder in Québecs Nationalparks in einem atemberaubenden Farbenspiel zwischen Gelb, Orange und Rot erstrahlen.

Unabhängig im Wohnmobil, aber begleitet von einer erfahrenen Reiseleitung, bietet diese Reise viel eigenen Gestaltungsspielraum. Tauchen Sie auf der Fahrt von Mirabel bei Montréal bis an den Sankt-Lorenz-Strom und zurück in die herrlichen Nationalparks ein und lernen Sie die ostkanadische Tierwelt kennen. Erkunden Sie zwei der wenigen Grossstädte Kanadas und lassen Sie sich vom Charme der malerischen Orte in den Bann ziehen.

REISEPROGRAMM

1. TAG · ANREISE NACH MONTRÉAL IN QUÉBEC

Sie fliegen von Zürich nach Montréal in Québec, der flächenmässig grössten Provinz Kanadas. Am Flughafen Montréal werden Sie in Empfang genommen und zum 4-Sterne-Hotel gebracht. Nach der Zimmerbelegung besprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung das Programm dieser unvergesslichen Reise.

2. TAG · AUSFLUG «LEBENDIGES MONTRÉAL», ÜBERNAHME IHRES WOHNMOBILS SOWIE FAHRT IN DEN LA-MAURICIE-NATIONALPARK

Bei einer Rundfahrt lernen Sie am Vormittag die Stadt auf der Île de Montréal kennen. Freuen Sie sich unter anderem auf die sehenswerte Altstadt Vieux-Montréal mit der im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil errichteten Basilika Notre-Dame sowie das Universitätsviertel Quartier Latin mit seinen zahlreichen Theatern, darunter das Théâtre Saint-Denis.

Montréal im Südwesten der Provinz Québec ist die nach Toronto zweitgrösste Stadt Kanadas.

Im Anschluss an die Rundfahrt werden Sie nach Mirabel gebracht, wo Sie Ihr Wohnmobil übernehmen und eine ausführliche Einweisung durch das erfahrene deutschsprechende Personal erhalten. Nachdem Sie sich in einem Supermarkt mit Lebensmitteln versorgt haben, fahren Sie in Richtung Nordosten zum Campingplatz im La-Mauricie-Nationalpark. Benannt wurde der 1970 gegründete Park in den – geologisch dem Kanadischen Schild zugehörigen – Laurentinischen Bergen nach dem Fluss Saint-Maurice. Auf 536 km² Fläche befinden sich über 150 Seen, deren Ufer von Hartholz- und Koniferenwäldern gesäumt sind. Freuen Sie sich auch auf die ersten Begegnungen mit der ostkanadischen Tierwelt – mit etwas Glück sehen Sie Schwarzbären, Wölfe, Kojoten oder sogar Elche (Fahrtstrecke: rund 185 Kilometer).

3. TAG · «DIE ZAUBERHAFTE NATURSCHÖNHEIT DES LA-MAURICIE-NATIONALPARKS»

Geniessen Sie den heutigen Tag im La-Mauricie-Nationalpark und lassen Sie sich von der wundervollen Natur in den Bann ziehen. Unternehmen Sie eine Wanderung durch den Wald zu einem Wasserfall oder besuchen Sie die Aussichtspunkte Île-aux-Pins und Le Passage für ein Picknick mit herrlichem Blick über die Landschaft. Auch die Seen laden zu Aktivitäten ein – paddeln Sie im Kanu dem Sonnenuntergang entgegen und entdecken Sie die Spiegelungen auf der Wasseroberfläche. Tipps für die Gestaltung des Tages erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung.

Teil des wunderschönen Saguenay-Fjords im gleichnamigen Nationalpark ist die Baie Éternité.

4. TAG · «AUF DER ROUTE 155 AN DEN LAC SAINT-JEAN UND DAS LEBENDIGE MUSEUM VAL-JALBERT»

Entlang der Route 155 – einer der fünf schönsten Panoramarouten der Provinz – machen Sie sich auf dem Weg zum Campingplatz am Lac Saint-Jean. Mit über 1.000 km² Fläche ist der See mit seiner grandiosen Kulisse, welcher einst irrtümlich für einen Einschlagkrater gehalten wurde, das drittgrösste Binnengewässer Québecs.

Im Museumsdorf Val-Jalbert am Lac Saint-Jean begeben Sie sich dann auf «Zeitreise» in das letzte Jahrtausend. In den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts war Val-Jalbert eine florierende Gemeinde, die dank einer erfolgreichen Papierfabrik ihre Blütezeit erlebte. Nach der Schliessung der Fabrik im Jahr 1927 begann der Verfall von Val-Jalbert. Heute ist die historische Siedlung ein lebendiges Museumsdorf, deren Häuser liebevoll und unter grossen Investitionen wiederaufgebaut wurden. Menschen in historischen Gewändern berichten von Geschichten aus der Klosterschule, dem Warenhaus oder der Papierfabrik. Im ehemaligen Fabrikgebäude lädt ein Restaurant zum Verweilen ein. Der dortige Show-Room begeistert mit einer Multimediashow. Empfehlenswert ist auch ein Besuch der gläsernen Aussichtsplattform am 72 Meter hohen Wasserfall Chute Ouiatchouan mit spektakulärer Aussicht (Fahrtstrecke: rund 280 Kilometer).

5. TAG · «NATURWUNDER SAGUENAY-FJORD»

Am heutigen Tag erreichen Sie ein faszinierendes Naturwunder Ostkanadas – den Saguenay-Fjord. Der über 100 Kilometer lange, bis zu 278 Meter tiefe und bis zu drei Kilometer breite Saguenay zählt zu den südlichsten Fjorden der Nordhalbkugel. Bereits lange vor der Ankunft der Europäer siedelten dort Stämme der «First Nations» – der indigenen Völker in Kanada. Übersetzt aus der Sprache des Innu-Stammes bedeutet Saguenay «Wo das Wasser heraus kommt». Direkt an den Saguenay-Fjord grenzt der gleichnamige Nationalpark. Ab 1970 begann Québecs Regierung Land rund um den Fjord zu erwerben um diesen zu schützen. Offiziell gegründet wurde der Saguenay-Fjord-Nationalpark am 08. Juni 1983. Schliesslich erreichen Sie Ihren Campingplatz am Saguenay-Fjord, wo Sie den restlichen Tag nach Ihren Vorstellungen gestalten. Ob Wanderungen durch die wunderschöne Natur, Kajak- oder Kanufahrten auf dem tiefblauen Wasser mit der Gelegenheit, Robben, Seehunde und sogar Wale zu entdecken oder eine Fahrradtour entlang der «Blaubeerroute», wo zahllose süsse Beeren wachsen – der Saguenay-Fjord-Nationalpark begeistert mit abwechslungsreichen Freizeitmöglichkeiten (Fahrtstrecke: rund 190 Kilometer).

6. TAG · «DIE GROSSARTIGE PANORAMAROUTE AM BEEINDRUCKENDEN SAGUENAY-FJORD»

Auch den Vormittag des sechsten Reisetages verbringen Sie nach Ihren Wünschen am Saguenay-Fjord. Ein besonderes Erlebnis ist eine Wanderung auf dem Sentier de la Statue zur Statue Notre-Dame-du-Saguenay mit atemberaubenden Blick auf den Fjord. Zudem laden das traditionelle L'Anse-Saint-Jean und das von grünen Wiesen umgebene Sainte-Rose-du-Nord, zwei der malerischsten Dörfer Québecs, zum Besuch ein. Auf der grossartigen Panoramaroute fahren Sie nachmittags entlang des Fjordes zum Campingplatz in Tadoussac. Das alte Dorf liegt an der Mündung des Saguenays in den Sankt-Lorenz-Strom. Die schöne Bucht zählt zu den beeindruckendsten Nordamerikas (Fahrtstrecke: rund 130 Kilometer).

7. TAG · AUSFLÜGE «TADOUSSAC AM SANKT-LORENZ-STROM UND DAS CIMM» (INKLUSIVE) SOWIE «GIGANTEN DES MEERES» (FAKULTATIV)

Gelegen am Sankt-Lorenz-Strom, dem drittgrössten Fluss Nordamerikas, ist Tadoussac einer der weltweit besten Orte für Walbeobachtungen. Durch die Mischung von kaltem Süss- und Salzwasser finden die «Giganten des Meeres» im Mündungsgebiet sehr gute Bedingungen für die Nahrungssuche vor. Vor der Küste ist eine rund 500 Tiere zählende Belugawal-Population sesshaft. Je nach Jahreszeit lassen sich zudem Buckelwale, Finnwale, Zwergwale und Blauwale beobachten, angezogen vom Plankton- und Krillreichtum. Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Museum und Forschungszentrums CIMM – «Marine Mammal Interpretation Centre». Tauchen Sie anhand von spannenden Video- und Tonaufnahmen sowie beeindruckenden

Im Wohnmobil fahren Sie von Mirabel bei Montréal nach Tadoussac am Sankt-Lorenz-Strom und zurück.

Wal-Skeletten in die Welt der faszinierenden Säugetiere ein. Naturführer beantworten gerne eventuell aufkommende Fragen. Im Anschluss bietet sich Ihnen die Möglichkeit zu einer mehrstündigen Bootstour mit einem Biologen in der Bucht von Tadoussac. Die Chancen dabei stehen gut, Finn- und Belugawale zu sehen (Preis: ab 120.- CHF). Wenn Sie möchten, lassen Sie den Tag beim Spezialitätenessen in einem Restaurant im Zentrum von Tadoussac ausklingen (vor Ort zu bezahlen).

8. TAG · «DIE REIZVOLL-LIEBLICHE REGION CHARLEVOIX» (INKLUSIVE) SOWIE AUSFLUG «MÄCHTIGE BÄREN» (FAKULTATIV)

Eine frühe Abfahrt aus Tadoussac führt Sie am heutigen Morgen in das Charlevoix, eine besonders reizvolle Region. Entstanden vor rund 350 Millionen Jahren, vermutlich durch den Einschlag eines steinernen Asteroiden, sind heute nur noch Teile des Charlevoix-Kraters an der Erdoberfläche zu sehen. Der erodierte Einschlagskrater, der teilweise unter dem Sankt-Lorenz-Strom liegt, wird auf einen Durchmesser von 54 Kilometer geschätzt. Im Zentrum des Charlevoix befindet sich der 768 Meter hohe Mont des Éboulements – der sogenannte Zentralberg des Kraters. Das Ergebnis des gewaltigen Einschlages ist heute eine besonders liebliche Landschaft mit Bergen, Schluchten, Seen und Flüssen, Wäldern und Wiesen. Inmitten dieser Idylle liegen malerische Bauernhäuser. Lassen Sie sich von einer Region begeistern, die mit ihren ausgedehnten Hochflächen und fruchtbaren Tälern seit jeher Künstler, Maler und Fotografen inspiriert. Die alten, oftmals aus gestampftem Boden bestehenden Wirtschaftswege rund um die Gemeinde Saint-Hilarion scheinen wie aus einer anderen Zeit entsprungen. Hier wirken Landschaft, Tier und Mensch ursprünglicher und intakter als anderswo. Schliesslich erreichen Sie Ihren Campingplatz im Parc National des Hautes-Gorges-de-la-Rivière-Mal-baie (Fahrtstrecke: rund 150 Kilometer).

Nach der Ankunft haben Sie die Gelegenheit, sich einem weiteren beeindruckenden Vertreter der ostkanadischen Tierwelt zu widmen – mit einem «Trapper» begeben Sie sich ab 11 Uhr auf vierstündige Bärenbeobachtung. Der Bären-Enthusiast berichtet über Verhalten und Lebensraum der Tiere. Ein geschützter Aussichtsturm bietet die Möglichkeit, die mächtigen Raubtiere aus einer Distanz von weniger als 20 Metern zu beobachten. Dieses unvergessliche Erlebnis bildet sicher einen der Höhepunkte Ihrer Reise in den Osten Kanadas (Preis: ab 180.- CHF).

9. TAG · «TIEFE SCHLUCHTEN UND DER FLUSS MALBAIE IM NATIONALPARK HAUTES-GORGES»

Der neunte Tag Ihrer Reise steht im Zeichen des Parc National des Hautes-Gorges-de-la-Rivière-Malbaie – des «Nationalparks der tiefen Schluchten der Malbaie». Seinen Namen verdankt das Areal den riesigen Felsen des Tals. Mit 1.048 Metern ist die Acropole de Draveurs die höchste Erhebung des Parks, gefolgt vom 1.030 Meter hohen Mont de Érables, dessen Gipfel von Permafrost bedeckt ist. Die Acropole de Daveurs lädt zu einer Wanderung ein – der rund neun Kilometer lange Weg bringt Sie auf rund 800 Meter Höhe. Freuen Sie sich auf spektakuläre Ausblicke in das tiefste der V-förmigen Täler des Nationalparks und auf die an dieser Stelle besonders markante Bergwelt des Kanadischen Schilds. Am Nachmittag erwartet Sie eine Bootstour auf dem Rivière Malbaie. Tauchen Sie bei der Fahrt auf dem insgesamt 161 Kilometer langen, in den Sankt-Lorenz-Strom mündenden Fluss in die zauberhafte Natur des Nationalparks ein.

10. TAG · «DER AUSSERGEWÖHNLICHE NATIONALPARK JACQUES-CARTIER UND SEIN CANYON» SOWIE «CANYONING IM WASSERFALL»

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum Campingplatz in einem der aussergewöhnlichsten Nationalparks Ostkanadas. Der rund 670 km² grosse Parc National de la Jacques-Cartier ist nach dem Flusstal Rivière Jacques-Cartier benannt. Besonders beeindruckend ist der Blick in den 550 Meter tiefen Canyon, den der Fluss in Jahrtausende langer Erosionsarbeit in die an vielen Stellen noch unberührte Landschaft gezogen hat (Fahrtstrecke: rund 190 Kilometer).

Der Nachmittag wird abenteuerlustig – freuen Sie sich auf das Canyoning. Nach einer Einführung in die Technik sowie einem

Probedurchgang begeben Sie sich zu einem Wasserfall und seilen sich dort ab. Dieses besondere Erlebnis ist auch für Anfänger geeignet.

11. TAG · «RUND UM DEN NATIONALPARK JACQUES-CARTIER UND DIE WASSERFÄLLE DES RIVIÈRE SAINTE-ANNE»

Den heutigen Tag verbringen Sie nach Ihren Vorstellungen im Parc National de la Jacques-Cartier. Der Nationalpark beherbergt rund 100 Kilometer Wanderwege. Empfehlenswert ist unter anderem eine Wanderung auf dem Sentier des Loups. Rund fünf Kilometer über 450 Höhenmeter führen zu einem Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick über die Landschaft.

Zudem lädt der Rivière Jacques-Cartier zum Kanufahren ein. Ebenfalls lohnenswert ist ein Ausflug zu den Wasserfällen des Rivière Sainte-Anne. Nachdem der Fluss an den Wasserfällen Sept Chutes bei Saint-Ferréol-les-Neiges 128 Meter Gefälle überwindet, durchfliesst er den zehn Kilometer langen, von einer Hängebrücke überspannten Canyon Sainte-Anne, an dessen Ende sich bei Saint-Joachim der 74 Meter hohe Wasserfall Chute Sainte-Anne befindet. Nördlich der Stadt Québec, gegenüber der Insel Île d'Orléans, mündet der Fluss schliesslich in den Sankt-Lorenz-Strom. An der Strecke vom Campingplatz zum Rivière Sainte-Anne lädt die Basilika Sainte-Anne-de-Beaupré in der gleichnamigen Gemeinde zu einem Besuch ein. Der imposante Bau zählt zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten des nordamerikanischen Kontinents.

12. TAG · FAHRT NACH LÉVIS SOWIE AUSFLUG AUSFLUG «QUÉBECS WUNDERSCHÖNE ALTSTADT» (FAKULTATIV)

Am Vormittag fahren Sie zum Campingplatz in Lévis in der Nähe der Provinzhauptstadt Québec. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung (Fahrtstrecke: rund 60 Kilometer).

Das Hotel Château Frontenac befindet sich auf einem Hügel am Sankt-Lorenz-Strom in Québec.

Wenn Sie möchten, werden Sie im Anschluss nach Québec gebracht und entdecken mit Ihrer Reiseleitung die Stadt am Nordufer des Sankt-Lorenz-Stroms. Zur besseren Unterscheidung von der Provinz Québec wird die Grossstadt oft Ville de Québec oder Quebec City genannt. Bei einem Rundgang erkunden Sie die Altstadt Vieux-Québec. Im Februar 1985 wurde der historische Stadtkern – bestehend aus der Oberstadt Haute-Ville auf dem Felssporn Cap Diamant und der Unterstadt Basse-Ville am Sankt-Lorenz-Strom – zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Freuen Sie sich unter anderem auf die 4,6 Kilometer lange Stadtmauer in der Oberstadt – die einzige erhaltene Stadtbefestigung Amerikas nördlich von Mexiko – sowie das Hotel Château Frontenac. Das aufwendige schlossähnliche Gebäude ist prägend für das Stadtbild und zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Ville de Québec. Errichtet 1893 im Stil des Historismus nach einem Entwurf des Architekten Bruce Price für die Eisenbahngesellschaft «Canadian Pacific Railway» ist das Hotel heute eines der exklusivsten des Landes (Preis: ab 100.- CHF).

13. TAG · «AUF DEM HIGHWAY 40 NACH MIRABEL», ABGABE IHRES WOHNMOBILS SOWIE RÜCKREISE IN DIE SCHWEIZ

Auf dem Highway 40 fahren Sie am heutigen Vormittag von Léwis Richtung Südwesten nach Mirabel. Nach der Rückgabe Ihres Wohnmobils werden Sie zum Flughafen Montréal gebracht, wo Sie schliesslich über Nacht den Rückflug in die Schweiz antreten (Fahrtstrecke: rund 290 Kilometer).

14. TAG · ANKUNFT IN ZÜRICH

Am heutigen Tag erreichen Sie den Flughafen Zürich.

REISELEISTUNGEN

- Flug von Zürich nach Montréal und zurück, (Umsteigeverbindung möglich), inklusive Luftverkehrsteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Nationalpark- und Campgroundgebühren
- Transfers laut Programm (Flughafen – Hotel, Hotel – Wohnmobilvermietung und Wohnmobilvermietung – Flughafen)
- 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Le Meridien Versailles» in Montréal (Landeskategorie, oder ähnlich) sowie 11 Übernachtungen im Wohnmobil auf vorreservierten Campingplätzen (vom 2. bis 12. Tag)
- Nutzung des Wohnmobils für zwölf Tage (vom 2. bis 13. Tag), inklusive Einweisung, Bereitstellungsgebühr und Ausrüstung für zwei Personen
- Rundfahrt «Lebendiges Montréal»
- Besuch des Museumsdorfs Val-Jalbert am Lac Saint-Jean und des «CIMM» in Tadoussac, inklusive Eintritt
- Bootstour auf dem Rivière Malbaie
- Canyoning im Nationalpark Jacques-Cartier
- Qualifizierte, deutschsprechende Reiseleitung in einem Begleitfahrzeug
- Elektronische Einreisegenehmigung eTa für Schweizer Bürger, inklusive Gebühren und Bearbeitung
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Insolvenzversicherung

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

Ausflug «Giganten des Meeres» – Bootstour zur Walbeobachtung	ab CHF 120.-
Ausflug «Mächtige Bären» – rund vierstündige Bärenbeobachtung mit «Trapper»	ab CHF 180.-
Ausflug «Québecs Altstadt»	ab CHF 100.-

BUCHUNG UND BERATUNG

Mondial Tours MT SA
Via Varenna 29, 6600 Locarno
Tel. 091/752 35-20, Fax -18
info@mondial-tours.ch, www.mondial-tours.ch

AUF EINEN BLICK

Empfohlener Reisezeitraum:
September bis Anfang Oktober (zum «Indian Summer»)

Reisepreis: ab 4.500.- CHF pro Person
bei Belegung mit zwei Personen im Wohnmobil
Einzel- und Mehrbelegung auf Anfrage

Reiseablauf: Sie fahren komfortabel im Wohnmobil durch die überwältigende Natur Ostkanadas. Entlang vorgeschlagener Strecken und Sehenswürdigkeiten erreichen Sie vorreservierte Campingplätze. Die Fahrtstrecken werden dabei individuell zurückgelegt, so haben Sie stets Ihren eigenen Gestaltungsspielraum. Die aus maximal 25 und mindestens 10 Teilnehmern bestehende Gruppe wird von einer deutschsprechenden Reiseleitung im eigenen Fahrzeug begleitet, welche die Reiseteilnehmer an zuvor festgelegten Orten und Zeiten für Erklärungen trifft. Am Abend verbringen Sie die Zeit gemütlich in der Gruppe auf den Campingplätzen, wo Sie zudem kurze Vorträge erhalten. Ihre Verpflegung während der Fahrt kaufen Sie tagsüber selbst ein und bereiten diese im Wohnmobil zu. Alternativ sind natürlich auch Abend- und Mittagessen in Restaurants möglich.

Ihr Hotel/Ihre Campingplätze: Sie verbringen eine Nacht im 4-Sterne-Hotel «Le Meridian Versailles» in Montréal (oder ähnlich). Zudem übernachten Sie im Wohnmobil auf vorreservierten Campingplätzen. Vorgesehen sind zwei Nächte im La-Mauricie-Nationalpark, eine Nacht am Lac Saint-Jean, eine Nacht am Saguenay-Fjord, zwei Nächte in Tadoussac, zwei Nächte im Nationalpark Hautes-Gorges, zwei Nächte im Nationalpark Jacques-Cartier sowie eine Nacht in Lévis bei Québec.

Einreisebestimmungen: Für die Einreise nach Kanada benötigen Schweizer einen maschinenlesbaren, mindestens bis zum Tag der Ausreise gültigen Reisepass. Ein Visum ist für einen touristischen oder geschäftlichen Aufenthalt für eine Dauer von bis zu sechs Monaten nicht notwendig. Da Sie auf dem Luftweg nach Kanada einreisen, benötigen Sie eine elektronische Einreisegenehmigung (eTA), die für Sie durch den Reiseveranstalter beantragt wird. Die Kosten sind im Reisepreis enthalten.

Hinweis Gesundheit: Für alle Reisen nach Kanada wird dringend zu einem ausreichenden, weltweit gültigen Versicherungsschutz mit zuverlässiger Reiserückholversicherung geraten. Schutzimpfungen sind nicht vorgeschrieben. Achten Sie darauf, dass sich bei Ihnen die Standardimpfungen laut Schweizerischem Impfplan auf dem aktuellen Stand befinden. Sollten Sie mit Kindern oder Jugendlichen reisen, so ist eine Impfung gegen Meningitis für diesen Personenkreis empfehlenswert. Nähere Infos zu Impfschutz/Prophylaxemassnahmen sind beim eda, Reisemedizinern sowie dem Bundesamt für Gesundheit erhältlich.

Hinweise: Vor Ort ist eine Citytax/Kurtaxe zu entrichten. Der Fahrer des Wohnmobils muss einen gültigen Führerschein besitzen und das 21. Lebensjahr vollendet haben. Eine internationale Lizenz ist nicht erforderlich. Pro Wohnmobil reisen maximal vier Personen. Im Reisepreis enthalten sind eine Vollkasko-Versicherung für das Wohnmobil mit Selbstbehalt, eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 5 Mio. CAD sowie 1.600 Freikilometer. **Nicht im Reisepreis enthalten sind die Benzinkosten. Diese sind vor Ort vom Gast zu entrichten.**

Mondial Tours *Gemeinsam Ziele stecken …*

REISEGARANTIE IATA ACCREDITED AGENT DRV MITGLIED

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen; Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen sowie Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, die Sie mit Ihrer Bestätigung erhalten. © Mondial Tours MT SA; das Bild- und Textmaterial unterliegt dem Urheberrecht und darf nur mit Zustimmung des Reiseveranstalters verwendet werden; Stand: März 2024_r; Bilder: AdobeStock © Roman Barisev, mehdi, Mark, Firefighter Montreal, driendl, Mircea Costina, Daniel Meunier, SNEHIT, IDN; © CanaDream RV.